

Deutschland verdummt, Schüler auf dem Niveau von Kleinkindern

Beitrag von „icke“ vom 1. Juni 2019 01:14

Zitat von Palim

Ja, aber wenn ich den Unterricht öffne, in welche Richtung auch immer, weil ich als ausgebildete Lehrkraft das für sinnvoll erachte, hindert mich auch niemand daran, sehr genaue Vorstellungen zu haben, diese zu kommunizieren, klare Regeln und Grenzen zu setzen und die Einhaltung einzufordern.

Genau das! Und: ich kann gerade in den offeneren Phasen deutlich besser auf einzelne Kinder eingehen als in den frontalen. Ich habe z.B. nirgends sovielen direkten Austausch mit den Kindern, wie in den Wochenplanstunden! Da bin ich quasi ständig im 1:1- Kontakt, gebe sehr direkte und passgemaue Rückmeldung (inklusive Anforderungen!) und arbeite "nebenher" intensiv an der Beziehung. Wenn ich mich an meine eigene Schulzeit erinnere, wüsste ich nicht, wann ich da jemals einen so direkten Kontakt zu meinen Lehrern gehabt hätte. Bei Winterhoff klingt das hingegen so, als würden die Kinder alles alleine machen und der Lehrer nur noch rumsitzen und bestenfalls Aufsicht führen.